

Hauptgewinne der königl. sächs. Landes-Lotterie,
Ziehungen 5. Classe.
50,000 Thlr. auf Nr. 28,286.
5000 Thlr. auf Nr. 11849.
2000 Thlr. auf Nr. 17191.
1000 Thlr. auf Nr. 675, 5175, 8359, 6480, 7430,
 8023, 8157, 11590, 14748, 22098, 26308, 27908, 32442,
 34036, 35582, 38053, 38736, 39027.

Kirchliche Nachrichten.
Dippoldiswalde.
 Am 20. Sonntage n. Trinit. Früh-Communion: Herr
 Super. v. Zobel. Vormittags-Predigt: Herr Diac. Mühl-
 berg. Nachmittags-Predigt: Herr Herr. Rabler.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 10. zum 11. d. M. sind aus der untern Wohnstube eines Hauses in Oberbeselich mittelst Einsteigens durch das Fenster
 1) ein halber Scheffel Weizen, der Sac: C. F. Fuchs gezeichnet, und
 2) eine Karlsfelder Wanduhr mit lackirtem Zifferblatt, Messingwerk, Gewichten von Weißblech, entwendet worden.
 Behufs der Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung des Diebes wird die er Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Dippoldiswalde, am 27. Septbr. 1853.

Königliches Justiz-Amt.
 Lehmann.

Bekanntmachung.

Das in der Kirchenwaldung zu Höckendorf liegende Pfarchoh, bestehend aus
 1 1/4 Klafter Scheitholz,
 4 3/4 " Stockholz und
 3 Schoß 22 Gebund Reifsig
 aus dem niedern Kirchenholze, und aus
 1/4 Klafter Scheitholz,
 1 1/4 " Stockholz
 in dem obern Kirchenholze, soll gegen sofortige Baarzahlung
 nächstkommenden 20. October 1853
 öffentlich versteigert werden.
 Kauflustige werden andurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle zu er-
 scheinen und ihre Gebote zu eröffnen.
 Dippoldiswalde, den 12. September 1853.

Königl. Kirchen-Inspection zu Höckendorf.
 M. von Zobel. Lehmann.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Rücknahme des bezüglichen Antrages wird der auf
 den 10. October dieses Jahres
 anberaumte Subhastationstermin für das dem Fuhrmann August Moriz Wilhelm Krause in Geor-
 genfeld gehörige Haus- und Feldgrundstück hlermit aufgehoben.
 Altenberg, den 4. October 1853. Das Königliche Gericht daselbst.
 C. B. Rake.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeflagter Schulden halber sollen die dem Einwohner und Bergarbeiter Carl Gottfried Schmidt
 allhier unter Nr. 91 des Br.-Cat. und 88 des Grd.-B. eigenthümlich zugehörigen Grundstücke, bestehend in
 einem Wohnhause nebst Garten, künftigen
 7. November 1853
 in Gemäßheit der C. P. O. ad Tit. 39 und des Subhastations-Mandats vom 26. Aug. 1782 an hiesiger
 Gerichtsstelle öffentlich versteigert werden, welches, und das dasselbe ohne Rücksicht auf die darauf lastenden
 Oblasten auf 460 Thlr. 25 Ngr. localgerichtlich gewürdert worden, hierdurch öffentlich bekannt gemacht
 wird.
 Alle Diejenigen daher, welche auf diese Grundstücke zu bieten gesonnen sind, haben sich besagten Tages
 Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anzugeben, zuvörderst über ihre Zahlungsfähigkeit auszu-
 weisen, sodann ihre Gebote zu thun und hierauf zu gewärtigen, das Demjenigen, welcher das höchste Gebot
 erlangt haben wird, diese Grundstücke sammt Zubehör gegen Erlegung des 10. Theiles der Erstehungssumme
 werden zugeschlagen werden.